

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Bernd Hens
	Telefon (0202)	563 6344
	Fax (0202)	563 8433
	E-Mail	bernd.hens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.01.2011
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0127/11</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>15.02.2011</b>	<b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>23.02.2011</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>28.02.2011</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Antrag auf Genehmigung zur Errichtung bzw. Änderung von Bildungsgängen gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)</b> <b>Bildungsgang "Kabeljungwerker/in" nach APO BK Anlage A</b>		

### Grund der Vorlage

Die Schulkonferenz des Berufskollegs Werther Brücke hat am 27.01.2011 beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Einrichtung des Bildungsganges „Kabeljungwerker/in“ nach APO BK Anlage A zu beantragen.

### Beschlussvorschlag

Am Berufskolleg Werther Brücke (Schul-Nr. 190 433), Bachstraße 17, 42275 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2011/2012 der Bildungsgang „Kabeljungwerker/in“ nach APO BK Anlage A einzügig und in Teilzeitform eingerichtet.

### Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich.

### Unterschrift

Nocke

## **Begründung**

In Wuppertal werden im Bereich Kabeljungwerker/in in mehreren Industriebetrieben jährlich junge Menschen ausgebildet. In den letzten Jahren fand die schulische Ausbildung am Berufskolleg Mönchengladbach als Landesfachklasse statt.

Aufgrund der Veränderungen der industriellen Strukturen haben die meisten Betriebe in Mönchengladbach die Ausbildung eingestellt. Der größte Teil der Auszubildenden kommen aus Wuppertaler Betrieben.

Aus diesem Grund haben alle Beteiligten – IHK, die beiden Berufskollegs und die Bezirksregierung Düsseldorf – einvernehmlich vorgeschlagen, den Bildungsgang nach Wuppertal an das Berufskolleg Werther Brücke zu verlegen und dort als Landesfachklasse weiterzuführen.

Die Berufsfelder des beantragten Bildungsganges werden an der Schule schon unterrichtet. Der Bildungsgang stellt eine sinnvolle Erweiterung der Angebotsstruktur der Schule dar, da sowohl im Bereich der Textiltechnik, der Kunststofftechnik und der Metalltechnik artverwandte Bildungsgänge angeboten werden und der Beruf des/der Kabeljungwerkers/Kabeljungwerkerin eine Kombination dieser Berufe darstellt.

## **Kosten und Finanzierung**

Es entstehen bei der Einrichtung des Bildungsganges keinerlei zusätzliche Kosten, da Räume, Werkstätten, Anlagen, Maschinen und Labore für den neuen Bildungsgang genutzt werden können und darüber hinaus Neueinrichtungen nicht erforderlich sind.

Von den Lehrbefähigungen, die das Kollegium aufweist, sind alle Fächer und Lernfelder fachlich kompetent abgedeckt.

## **Zeitplan**

Schuljahr 2011/2012.